



mediterrane Garrigue-Pflanzung im Garten Hermannshof, Weinheim, Foto: Prof. C. Schmidt

Liebe Staudenfreundinnen,
liebe Staudenfreunde,

in seinem Vortrag ‚**Vom Mittelmeer nach Mitteleuropa – Erfahrungen mit Garrigue-Pflanzungen**‘ wird uns **Prof. Cassian Schmidt** zunächst mit eindrucksvollen Aufnahmen in den Begriff der ‚Garrigue‘ einführen, um anschließend den Bogen zu verschiedenen gelungenen Pflanzungen dieses vorwiegend mediterranen Vegetationstyps an unterschiedlichen Standorten in Deutschland und England zu spannen sowie über eigene Erfahrungen am Hermannshof zu berichten. Wir werden erfahren, warum sich vor allem die westmediterrane Garrigue der Provence für erfolgreiche Pflanzungen dieser Art in unseren Breiten eignet und mit welchen dieser ganz besonders an Hitze und Trockenheit angepassten Arten auch wir an geeigneten Standorten in unseren Gärten gelungene Pflanzenbilder dieser Art schaffen und damit dem fortschreitenden Klimawandel Rechnung tragen können. Neben einigen aus unseren Gärten bereits gut bekannten Arten diverser Wolfsmilchgewächse (*Euphorbia*) oder der Zistrosen (*Cistus*) werden wir weitere interessante und uns zum Teil sicher noch weitgehend unbekannte oder zumindest in unseren Gärten kaum Verwendung findende Arten besonderer Fingerhüte (*Digitalis*), Gamander (*Teucrium*) oder Brandkrautarten (*Phlomis*) kennenlernen können. Hierbei wird unser Referent nicht ausschließlich auf die krautigen Vertreter dieser Pflanzengesellschaften, sondern auch auf geeignete Gehölze für kleine wie mittelgroße Gärten eingehen und uns Beispiele dafür aufzeigen, dass auch diese Pflanzen für unsere heimischen Insekten wertvolle und attraktive Lebensräume schaffen können. Die Teilnehmer der Cornwall-Reise konnten mit dem restaurierten Delos-Garten in Sissinghurst bereits ein gutes Beispiel für diese Pflanzungen besuchen – die Teilnehmer der Taunus-Reise können dies im September darüber hinaus auch im Frankfurter Palmengarten tun, wo die Garrigue-Pflanzungen sich bereits seit inzwischen 35 Jahren bewährt haben.

Prof. Cassian Schmidt ist Landschaftsarchitekt und Staudengärtnermeister. Vor der Aufnahme des Studiums arbeitete er über sieben Jahre als Gärtner – zunächst im Garten- und Landschaftsbau und

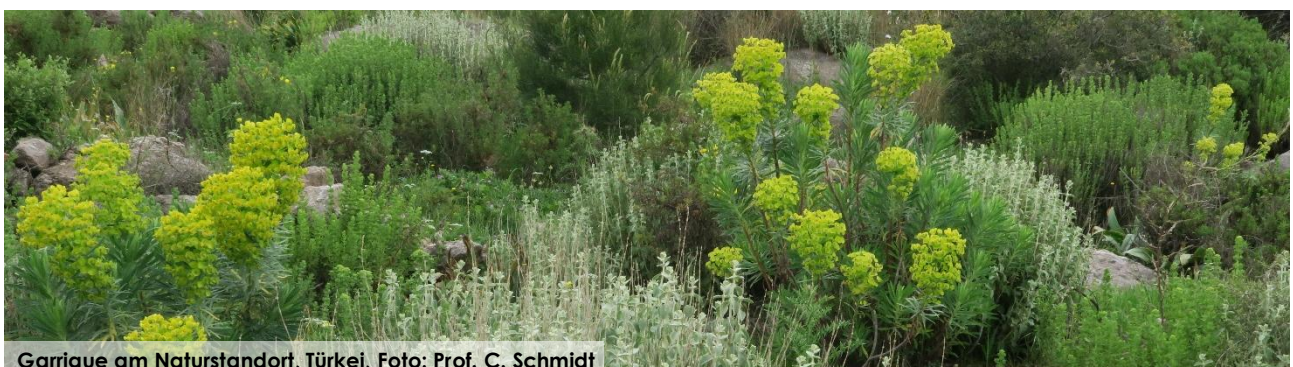
später in der Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin. Während eines Aufenthalts in den USA erwarb er weitere Erfahrungen in der Staudengärtnerei von Kurt Bluemel und kam mit Vertretern des ‚New American Garden‘ wie Wolfgang Oehme und James van Sweden in Kontakt. Diese weckten sein Interesse an der Verwendung von Gräsern und Präriepflanzen und gaben damit einen wesentlichen Anstoß zur Entwicklung des heutigen Bepflanzungs-Stils von Cassian Schmidt. Später war Cassian Schmidt als Landschaftsarchitekt tätig und leitete von 1998 bis 2023 den Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof in Weinheim. 2008 übernahm er die Leitung und Organisation der jährlich stattfindenden Grünberger Staudentage. Seit 2010 als Honorarprofessor für Pflanzenverwendung und Pflanzplanung an der Hochschule Geisenheim tätig, hat er seit 2024 eine Gastprofessur für Pflanzenverwendung an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe inne. Er ist seit 2004 Vorsitzender des Arbeitskreises Pflanzenverwendung im Bund deutscher Staudengärtner (BdS) und Mitglied im Arbeitskreis Staudensichtung des BdS. Während zahlreicher Auslandsreisen konnte er die Vegetationsbilder und ihre Pflanzengesellschaften verschiedener Kontinente vor Ort studieren. Hieraus leitete er Erkenntnisse für die Kultur und Verwendung ab, die er über viele Jahre hinweg im Hermannshof unter optimalen Bedingungen umsetzen konnte. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Entwicklung, Erprobung und Optimierung von neuen pflegereduzierten Pflanzungen sowie die Erstellung differenzierter Pflegestrategien. Prof. Cassian Schmidt ist heute einer der Hauptvertreter des ‚New German Style‘.

Dieser Vortrag beginnt am **Sonnabend, den 20.06.2026 um 20:15 Uhr im Hotel Weissenburg, Gantweg 18 in 48727 Billerbeck**. Neben den Mitgliedern der GdS sind selbstverständlich auch interessierte Gäste sehr herzlich willkommen. Für die Teilnehmenden der Jahrestagung ist der Vortrag in der Anmeldegebühr bereits enthalten. Darüber hinaus beträgt der Eintritt an der Abendkasse 12,- EUR.

Die ersten Aufnahmen zur Beteiligung zu unserem aktuellen **Regionalgruppen-Fotowettbewerb** mit dem Thema **‚Bezaubernde Austriebe‘** sind bereits eingetroffen. Bitte senden Sie Ihre Bilder bis zum 31. August per E-Mail an das Leitungsteam (balsbering@web.de), um eines der drei im April-Rundbrief genannten Bücher gewinnen zu können. Die drei Siegerfotos werden dann am 19. Dezember im ‚La Vie‘ präsentiert und erscheinen im Anschluss ebenfalls im nachfolgenden Rundbrief Januar 2027. Wir freuen uns auf weitere Foto-Einsendungen der Mitglieder. **Herzliche Einladung zur Teilnahme!**

Viel Freude im Garten und herzliche Grüße
im Namen des gesamten Leitungsteams wünscht Ihnen

Marco Balsbering
balsbering@web.de



Garrigue am Naturstandort, Türkei, Foto: Prof. C. Schmidt